

北京外国语大学硕士研究生入学考试样题

科目名称：二外德语、翻译硕士德语

(考试时间 3 小时，满分 100 分，其中第 1 至 45 题填涂在客观题标准答题卡上，其它题答在答题纸上。所有试题答在试题页上无效。)

I. Setzen Sie bitte die passende Lösung in den jeweiligen Satz ein. (1*20=20P)

1. Bevor wir nach Europa reisen, muss ich mich _____ informieren.
A. da über B. danach C. davon
2. Es gehört sich in China, dass junge Leute im Bus _____ Menschen den eigenen Sitz anbieten.
A. alten B. älteren C. den ältesten
3. Entschuldigung, wo ist bitte die _____ Post?
A. nächste B. nächste C. nähere
4. Wir _____ mit ihnen während der Kriegszeit fast nie.
A. anriefen B. telefonierten C. anruften
5. Ich habe mich heute um eine Stunde verspätet, _____ ich einfach keinen Parkplatz finden konnte.
A. denn B. dass C. weil
6. Im Klassenzimmer _____ noch ein paar Stühle und Tische.
A. mangeln B. fehlen C. fehlt es
7. Du musst dich weiter bemühen, _____ du vorm Ende dieses Jahres das Ziel noch erreichen möchtest.
A. wenn B. dass C. wegen
8. Er hat sich viel verändert. Seine Freunde haben ihn auf dem ersten Blick fast nicht _____.
A. gekannt B. erkannt C. kennengelernt
9. Das Bild erinnert mich immer wieder _____ Heimatstadt.
A. an meine B. an meiner C. von meiner
10. _____ zehn Tagen findet das Neujahrskonzert statt. Darauf freue ich mich schon jetzt.
A. In B. Nach C. Über
11. Wir müssen uns bei Ihnen herzlich dafür bedanken, _____ Sie uns soviel geholfen haben.

- A. wenn B. dass C. denn
12. Er ist _____ jung, um solch eine wichtige Aufgabe zu übernehmen.
A. so B. zu C. sehr
13. Wir müssen uns beeilen. Am nächsten Sonntag sollen wir die Aufgabe _____.
A. erledigen B. erledigt haben C. erledigt haben werden
14. In Peking war es viel heißer, _____ wir gedacht hatten.
A. wie B. als C. so
15. Wegen _____ kann er momentan nicht zur Arbeit gehen.
A. seinen kranken Kindes B. seinen krankes Kindes
C. seines kranken Kindes
16. _____ Anfang ist schwer.
A. Alles B. Allem C. Aller
17. _____ Mut sä, _____ wird Zukunft ernten.
A. Der...der B. Der...wer C. Wer...der
18. _____ kostete die Miete _____.
A. Der Familie...das Monatseinkommen
B. Die Familie...dem Monatseinkommen
C. Die Familie...das Monatseinkommen
19. _____ sie klein war, zog sie mit ihren Eltern mehrmals um.
A. Wenn B. Während C. Als
20. Er hat viel Geld gespart, _____ sein Sohn im Ausland weiter studieren kann.
A. weil B. damit C. um

II. Setzen Sie bitte die passenden Wörter in den Text ein. (1P*10=10 P)

E-Mails oder Briefe?

21 einer Umfrage 22 über 50% der Franzosen den Brief für persönlicher und schöner als eine E-Mail. Viele meinen, dass die Kommunikation durch die neuen Medien 23 schneller geworden ist, aber doch oberflächlicher. Diese Befragung zeigt, dass die neuen Kommunikationsmittel E-Mail und SMS bei der Bevölkerung und auch im Geschäftsalltag einen festen Platz gefunden haben.

24 aller Franzosen besitzen eine E-Mail-Adresse. Sie erhalten durchschnittlich 18 E-Mails pro Woche. Aber so einfach 25 sich der Brief jedoch nicht

verdrängen. Vor allem wenn es 26 Gefühle geht, ist er unschlagbar. Nur ein Prozent der Befragten würden zum Beispiel Gäste 27 eigenen Hochzeit per E-Mail einladen. Für eine Liebeserklärung finden sogar 98 Prozent den Brief 28 als eine E-Mail.

Manche vergleichen E-Mails gerne mit Fast Food. Für 29 z.B. ist es wichtig, einen Stift in der Hand 30. Er beklagt die mangelhafte Schreibkompetenz seiner beiden Jungen. Er sagt, sie schreiben schnell, aber machen zu viele Fehler.

- | | | | | |
|-----|----------------|----------------|-----------------|-----------------|
| 21. | A Mit | B Durch | C Laut | D Über |
| 22. | A finden | B halten | C hält | D sehen |
| 23. | A obwohl | B zwar | C jedoch | D umso |
| 24. | A drei Viertel | B drei viertel | C Drei viertel | D Drei Viertel |
| 25. | A gibt | B macht | C hat | D lässt |
| 26. | A an | B um | C über | D von |
| 27. | A auf der | B bei der | C zur | D zum |
| 28. | A passend | B passender | C anpassend | D anpassender |
| 29. | A Herr Müller | B Herrn Müller | C Herren Müller | D Herrn Müllers |
| 30. | A haben | B zu haben | C um zu haben | D hat |

III. Lesen Sie folgende Texte und lösen Sie bitte die Aufgaben. (20P)

Text A

Viele Lehrer und Erzieher zu wenig

Der öffentliche Dienst ist für Deutschland sehr wichtig. Die Menschen dort machen Arbeiten, damit das Leben in unserem Land funktioniert. Erzieher passen zum Beispiel auf Kinder auf, da Eltern arbeiten gehen müssen. Müllmänner holen den Müll ab, denn auf unseren Straßen soll es nicht stinken. In Hochschulen unterrichten Forscher junge Leute, damit sie sich für ihren künftigen Beruf fit machen können. Die Menschen im öffentlichen Dienst bekommen ihr Geld vom Staat, also von den Bundesländern oder von den Städten und Gemeinden.

Die "Westdeutsche Allgemeine Zeitung" berichtet nun, dass es Probleme im öffentlichen Dienst gibt. Mehr als 170.000 Stellen sollen nicht besetzt sein. In den nächsten 15 Jahren wird die Zahl sogar noch ansteigen. Denn viele Menschen sind alt genug, um in Pension zu gehen. Sie müssen dann nicht mehr zur Arbeit kommen, sondern dürfen sich ausruhen. Rund 700.000 Stellen könnten dann frei sein.

Wenn so viele Stellen nicht besetzt sind, ist das nicht gut. Denn der Staat beschäftigt die Menschen, damit alles reibungslos in unserem Land klappt und es sicher zugeht: Polizisten sollen zum Beispiel Einbrecher schnappen, und Feuerwehrleute sollen anrollen, wenn es brennt. Auch der Müll muss abgeholt werden.

Die größte Lücke gibt es derzeit bei den Erziehern, heißt es. 120.000 Frauen und Männer fehlen in den Kitas. In Schulen gibt es 20.000 Lehrer zu wenig. Außerdem fehlen 5.000 Feuerwehrleute, 6.000 Stellen in Jobcentern sind frei. Und auch bei den Jugendämtern sind 3.000 Stühle nicht besetzt. Auch in anderen Bereichen sind viele Jobs nicht vergeben. Zum Beispiel fehlen der deutschen Armee Techniker oder Computerexperten.

Dass so viele Stellen im öffentlichen Dienst nicht besetzt sind, hat verschiedene Gründe. Einer ist wohl, dass die Arbeit nicht so gut bezahlt wird wie anderswo. Die Menschen arbeiten dann lieber in einer Firma, die ihnen mehr Lohn gibt.

(300 Wörter)

Aufgabe: Sind folgende Aussagen richtig (A) oder falsch (B)? (1P*10=10P)

31. Im öffentlichen Dienst arbeiten z.B. Lehrer, Polizisten und Künstler.
32. Im öffentlichen Dienst wird man von dem Staat angestellt.
33. In 15 Jahren könnten im öffentlichen Dienst rund 700.000 Stellen frei werden.
34. Die deutsche Armee braucht mehr Techniker und Computerexperten.
35. In Hochschulen arbeiten nur junge Forscher, weil sie fit sind.
36. Im öffentlichen Dienst geht man früher als sonst in Pension.
37. Der Staat braucht die Angestellten im öffentlichen Dienst, weil ohne sie vieles gar nicht funktionieren würde.
38. In deutschen Schulen arbeiten insgesamt 20.000 Lehrer. Das ist aber immer noch zu wenig.
39. In Jobcentern bietet man zurzeit den Arbeitslosen 6000 freie Arbeitsstellen an.
40. Die Arbeit im öffentlichen Dienst wird schlecht bezahlt.

Text B

Was ist Kindern wichtig?

Familie und Freunde sind den Kindern in Deutschland am wichtigsten, viel wichtiger als Geld oder Besitz. Das haben Forscher herausgefunden.

Die Forscher haben für das Kinderhilfswerk UNICEF und die Zeitschrift Geolino über 1000 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren befragt. Sie wollten wissen, was ihnen wichtig ist. Gut drei von vier Mädchen und Jungen in Deutschland finden Familie und Freundschaft "total wichtig". Auch Vertrauen und Zuverlässigkeit, Geborgenheit und Ehrlichkeit brauchen Kinder. Wert legen sie auch auf Bildung und gute Manieren.

Sie meinen zudem, dass Menschen anderen gegenüber tolerant sein sollten. Niemand soll ausgegrenzt werden, nur weil er anders ausschaut oder sich anders verhält. Solche Werte sind für Kinder wichtiger als Geld und Besitz. Nur jedes fünfte Kind findet das wichtig.

Und wer sind ihre Vorbilder? Wer vermittelt ihnen Werte? Nach den Eltern kommen die Großeltern und Lehrer. Freunde, Medien oder soziale Netzwerke sind nicht ganz so wichtig. Auch Prominente haben nicht so viel Einfluss, finden die Kinder.

Die Forscher haben auch Eltern befragt. Dabei haben sie herausgefunden, dass Mama und Papa oft darunter leiden, dass sie nicht mehr Zeit für ihre Kinder haben, weil sie arbeiten müssen. Die Kinder sind deswegen aber gar nicht so unzufrieden, zeigt die Befragung. 53 von 100 Kindern sagen, dass sie mit der gemeinsamen Zeit "sehr zufrieden" sind, 43 von 100 sind "meistens zufrieden" und nur vier von 100 finden die gemeinsame Zeit zu wenig.

Die Forscher haben mit ihrer Befragung auch herausgefunden, dass die meisten Kinder in Deutschland gern in die Schule gehen. Allerdings haben viele dort nicht das Gefühl, dass sie ihre Meinung sagen können. Nur jedes fünfte Kind fühlt sich von seinen Lehrern ermutigt, zu sagen, was es denkt.

(288 Wörter)

Aufgabe: Wählen Sie die richtige Lösung. (2P*5=10P)

41. _____ Kinder finden Geld und Besitz wichtig.
A. 5
B. 5%
C. 1/5
D. alle
42. Wer sind die wichtigsten Vorbilder für die Kinder?
A. Lehrer B. Prominente C. Großeltern D. Eltern
43. Was haben Forscher mit ihrer Befragung herausgefunden?
A. Die Kinder legen großen Wert auf Geborgenheit und Ehrlichkeit.
B. Freunde sind für die Kinder wichtige Vorbilder.
C. Soziale Netzwerke sind für die Kinder sehr wichtig.
D. Die Kinder gehen nicht gern in die Schule.
44. Warum haben viele Eltern nur wenig Zeit für ihre Kinder?
A. Weil sie unter Krankheiten leiden.
B. Weil sie arbeiten müssen.
C. Weil sie mit ihren Kindern unzufrieden sind.
D. Weil sie keine Lust haben.
45. Die befragten Kinder sind mit ihren Eltern_____.
A. unzufrieden

- B. gar nicht zufrieden
- C. meistens unzufrieden
- D. meistens zufrieden

IV. 德译中 (30P)

Ein Blick ins „Cyberia“

Als ich vor fünf Monaten das „Cyberia Café“ in London betrat, dachte ich: Na und? Ist das alles? Zehn Computer, in der Mitte runde Tische mit Gartenstühlen, eine Kaffeebar, viele Kabel und Plakate an der Wand. Der Cappuccino und die Süßwaren waren gut, die Bedienung freundlich, auf dem Tisch stand eine Vase mit Blumen. Ich fühlte mich sofort wohl, fast schon ein bisschen zu Hause.

„Cyberia“ war das erste Internet-Café der Welt. Und alles hat mit Eva begonnen: Eva Pascoe kommt aus Polen. Sie eröffnete mit einer Freundin vor ein paar Jahren das Internet-Café. Das Café musste an einer Straßenecke liegen, denn „Polen“ haben eine Kaffeekultur, und die Kaffeehäuser liegen meist an einer Ecke. Da gibt es mehr Licht und ist gemütlicher. Das Kaffeehaus von gestern, wo Dichter und Revolutionäre diskutierten, hat heute ein neues Leben bekommen. Der Computer ersetzt die Zeitung.

Vielleicht versuchen Sie es auch einmal für ein paar Pfund. Die Bedienung ist da, um bei Problemen zu helfen oder um zu erklären, wie das Internet funktioniert. „Cyberia soll eine Schnittstelle zwischen Arbeit und Wohnung sein. Ein Ort, wo man Freizeit verbringt, Neues erfährt, den Umgang mit der neuen Technologie lernt“, meint Eva. Sie möchte keinen „Technik-Clubraum“, obwohl viel Technik herumsteht.

„Cyberia“ ist die Kneipe im Globalen Dorf. Es macht die Einsamkeit im Cyberspace erträglicher.

V. 中译德: (20P)

- 1) 德国孩子一般六岁上小学，小学上四年。(1P)
- 2) 为了准备考试，他每天晚上都很晚才上床睡觉，早上很早就起来，一天只能睡三、四个小时。(3P)
- 3) 你看见我昨天买的那个包了吗？——没有。你到卧室里找找吧。是不是放到衣柜里了？(3P)
- 4) 假如我当时没有帮助那位老妇人的话，那就不会认识我的先生了。我们六年前结了婚，现在生活非常幸福。(4P)
- 5) 柏林位于德国东北部，是德国最大的城市，现有人口约 340 万。1990 年两德统一后，柏林重新成为德国的首都。(4P)
- 6) 由于市中心的房租越来越高，很多年轻人不得不住在郊区。他们每天在住所和工作地点间奔波，生活非常辛苦。尽管如此，绝大多数人还是愿意留在大城市，因为这里更容易找到好的工作。(5P)